

| <b>Gruppe 2 – Julia Polomski &amp; Lina Pomorin</b><br>Colégio Humboldt São Paulo<br>11. Klasse / 21 SuS / B2, C1                          |   |
|--|---|
| a) Wie haben Sie Ihre Stunde aufgebaut, um die von Ihnen formulierten Ziele zu erreichen? Welche Materialien haben Sie hierfür eingesetzt? | <p>→ <i>Hauptziel der Sequenz ist nicht das Verfassen einer Erörterung, sondern Wiederholung und Festigung des Aufbaus einer dialektischen Erörterung als potenzielle Prüfungsvorbereitung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Einstieg:</b> persönliche Vorstellungsrunde über Mentimeter (z.B. <i>Was ist deine Verbindung mit der deutschen Sprache?</i>)</li> <li>• <b>1. Block: Die SuS reaktivieren ihr Wissen über Erörterungen und können dieses in einer Checkliste zusammenführen ✓</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Erarbeitung von Checklisten in Gruppenarbeit</li> <li>○ Vergleich der Checklisten aus der Gruppe mit der Vorlage der Studierenden</li> <li>○ Definition des Begriffs „Erörterung“ (zuerst Gruppenarbeit, dann Vergleich mit Vorlage der Studierenden)</li> <li>○ Klarstellung lineare Erörterung vs. dialektische Erörterung</li> <li>○ Abschluss: Blitzlichtrunde („<i>Das nehme ich heute mit...</i>“)               <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hat nicht geklappt, da SuS konditioniert sind auf Antworten, die die Lehrkraft bewerten könnte</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• <b>2. Block: Die SuS können eine bereits geschriebene Erörterung (Pre-test) mit Hilfe der Checkliste, Formulierungshilfen und einem Schreibplan überarbeiten und bewerten ✓</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Intensive Wiederholung, da viele SuS in der ersten Stunde nicht anwesend waren</li> <li>○ Wiederholungsquiz (eigentlich über Kahoot, durch technische Probleme ausschließlich mündlich, hat aber gut geklappt)</li> <li>○ Erläuterung des Sanduhr-Prinzips und Ping-Pong-Prinzips</li> <li>○ Überarbeitung von bestehenden Erörterungen mit Hilfe des Schreibplans und Formulierungshilfen</li> <li>○ Wiederholung der Abfolge einer Argumentation</li> <li>○ Abschließende „Bewertung“ der eigenen, neu modellierten Erörterung mit Hilfe einer Checkliste mit anschließendem „Peer-Review“</li> </ul> </li> </ul> |
| b) Was hat aus Ihrer Sicht in den Stunden besonders gut funktioniert?  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperatives Zusammenarbeiten mit Lehrkraft</li> <li>• Co-Moderation der Unterrichtsstunde durch Lehrkraft sowie Interventionen durch Lehrkraft</li> <li>• Gute Mitarbeit</li> <li>• offenes und reges Nachfragen bei Verständnisschwierigkeiten</li> <li>• Wertschätzende Reflexionen durch die SuS           <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Vor allem wurde der Nutzen Schreibplans durch die SuS hervorgehoben</b></li> </ul> </li> </ul>  |

Protokolle der Reflexionsvorträge des Seminars  
„Schreiben und Schreibförderung in der inklusiven Schule“  
im Sommersemester 2023

|  |   |
|--|---|
| c) An welchen Stellen gab es Schwierigkeiten? Welche Aspekte würden Sie beim nächsten Mal anders umsetzen? | <ul style="list-style-type: none"><li>• Vor allem Schwierigkeiten technischer Natur: keine Ansprache mit Namen möglich, schwierige akustische und videographische Situation</li><li>• Zeitraum des SL-Angebots sollte angepasst werden (viele obligatorische Termine an der Schule kurz vor den Sommerferien)</li></ul> |
| Sonstiges  | <ul style="list-style-type: none"><li>• Posttests sind noch nicht angekommen, womöglich werden diese erst ab Ende August durch die SuS bearbeitet</li><li>• Pretest wurde womöglich mit Chat-GPT außerhalb der Schule geschrieben</li></ul>   |